

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

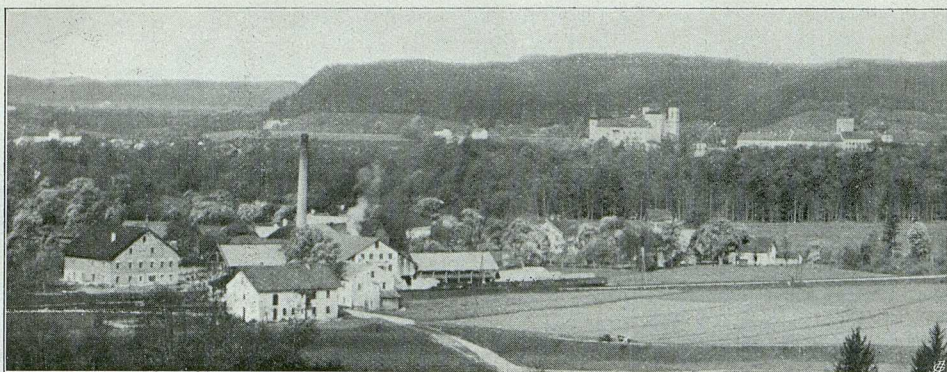
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ein glücklicher Gedanke führte auf die Einführung von einem Bestkegelscheiben. Anregung hiezu gab der Gastwirt Herr Peiskammer, da derselbe ein solches auf seiner Kegelbahn veranstaltete und dem Vereine bar 60 K abführte. Ein Aufruf ergab eine große Anzahl von Bestgeschenken, so daß das Scheiben selbst am 8. September auf der Lenzederschen Kegelbahn begonnen und am 22. September mit einem Reinertrage von nahezu 400 K geschlossen werden konnte. Es sei allen jenen, die zu dieser reichlichen Einnahmsquelle irgendwie beigetragen, hiemit der wärmste Dank zum Ausdrucke gebracht.

Mit diesem Ertragnisse und den übrigen bereits im Vorjahre erfolgten Mehreinnahmen konnten so mannigfache Verbesserungen an den bestehenden Wegen sowohl, sowie Neuanlagen vorgenommen werden.



Puchheim von der Wankhamer Höhe aus mit Wankham.

Zuerst wurden zwei volle Waggonladungen Granitwürfel angeschafft, von denen einer für den Attnanger Bahnhofweg und einer für Puchheim von der alten Bahnübersetzung längs des Hoflackergrundes bis zur neuen Rudolfsbahn-Übersetzungsrampe, sowie zu einem neuen Gehwege längs der Verwalter-Gartenmauer vom Schloßeingange bis zur neuen Kirche verwendet wurde.

Längs der Kochstraße wurde das eine Straßenbankett besandet und dadurch ein Gehweg geschaffen.

Der im Vorjahre angeregte Gehweg zur neuen Schule wurde fertig und zum Teil vom Vereine und zum Teil von der Gemeinde gebessert. Es ward damit einem dringenden Bedürfnisse abgeholfen. Auch waren in diesem Jahre die Naturalspenden in Attnang bedeutende, so daß sowohl hier, als auch wie früher in Puchheim die Erhaltung der bestehenden Wege nicht viel Bargeld erforderte. Insbesondere ließ die Firma Braun das Gelände längs des Gehweges über die Sperr auf ihre Kosten erneuern. Die hier schlecht gewordenen Randbäume wurden teilweise durch geschenkte Granitsteine ersetzt.

Nach der Erbauung des neuen Postgebäudes und der Ausfüllung des ehemaligen Materialgrabens zwischen der Einmündung der Kochstraße in die Bahnhofstraße bis zum Hummer-Gasthof war ein leerer Platz entstanden, den der Verschönerungsverein gegen Revers insolange zur Benützung erhielt, als ihn